

1.7.1. Varroa-Notbehandlung in Magazinbeuten

Ziel der Notbehandlung:

Ein stark mit Varroa belastetes Volk innert Tagesfrist entmilben.
Die angewandte Technik entspricht derjenigen des Königinnen-Kunstschwarms, bei der das Volk auf Neubau gesetzt wird.

Grobbeschreibung:

Die Notbehandlung drängt sich bei einem erhöhten natürlichen Milbenfall auf.

	Natürlicher Milbenfall pro Tag	
	Ende Mai	Juli
Volk ist nicht gefährdet	< 3	< 10
Notbehandlung durchführen	> 4	> 10

Im Juli ist bei weniger als 10 Milben pro Tag die normale Sommerbehandlung durchzuführen.

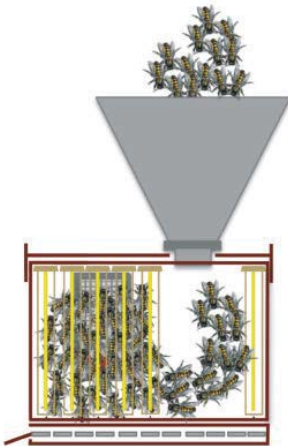
Reduktion der Varroamilbe:

Durch die Oxalsäure-Behandlung im brutfreien Zustand (ohne verdeckelte Brut) werden 95 % der Milben zerstört.

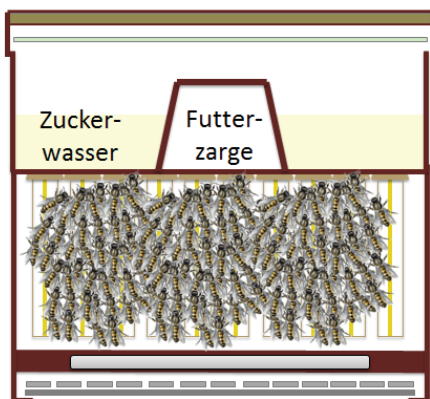
Wichtige Punkte:

Sämtliches Wabenmaterial aus dem notleidenden Volk wird entfernt und eingeschmolzen. Die Bienen werden auf Neubau (Mittelwände) einlogiert.

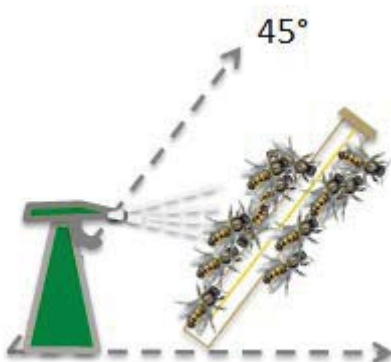
Vorgehen:



- Honigraum entfernen
- Beute beiseite stellen
- Andere Beute (gereinigt oder neu) mit Mittelwänden an den alten Ort stellen
- Königin suchen, in Zusetzer mit Futterteigverschluss sperren und diesen in Beute einhängen
- Alle Bienen dazu wischen



- Volk umgehend füttern, damit dies zu bauen beginnt
- Beuteneingang (Flugloch) möglichst eng halten, um Raub zu verhindern
- Alle alten Waben einschmelzen, inklusive verdeckelte Brut



- Spätestens 7 Tage nach dem Aufstellen oder Einlogieren ist das Volk auf Weiselrichtigkeit zu kontrollieren. Gleichzeitig wird die Behandlung mit Oxalsäure durchgeführt. (Oxalsäure 2,1 % verwenden, 3-4 Sprühstöße pro Wabenseite – entsprechen 3-4 ml)
- Das Volk ist anschliessend nach Bedarf zu füttern und laufend zu erweitern. Die weiteren Behandlungen sind wie bei den übrigen Völkern durchzuführen.